

Betreff:

Verkehrssicherungspflicht für das Grundstück Comeniusstraße/Ecke Riederbergstraße

Antragstext:

Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN:

In dem seit Jahren unbewohnten Haus an der Ecke Riederbergstraße befindet sich seit einiger Zeit ein großes Schild mit dem Hinweis auf ein Wachschutzunternehmen. Dieses „überwacht“ aber offensichtlich nur das Gebäude selbst, denn es sind nach wie vor keinerlei Veränderungen bezüglich des desolaten Zustands auf dem Grundstück zu bemerken, ausgenommen die Anbringung eines nun verschlossenen (aber leicht zu überwindenden) Gartentors am Eingang.

Der Magistrat möge berichten, inwiefern Maßnahmen ergriffen werden können für

- die Sicherheit der Passanten, denn bei einem Vor-Ort-Termin der GRÜNEN OBR-Fraktion am 4.11.2018 lagen große Laubmengen auf dem Bürgersteig, die sich durch den inzwischen eingesetzten Regen und der Abschüssigkeit der Straße schnell in eine gefährliche Rutschbahn verwandeln,
- die Sicherheit des Verkehrs, denn die Bäume und Sträucher überkragen den Gehweg stark. Die zu erwartenden Herbststürme lassen - auch ohne den Unwettercharakter der aktuellen Ereignisse in Italien zu haben - nichts Gutes erwarten. Zumal bereits im vorigen Jahr ein Baum im hinteren Gartenteil an der Riederbergstraße umgestürzt ist,
- die Sicherheit der Umwelt, denn auf dem Grundstück befinden sich zwei vermutlich abgemeldete „Rostlauben“ (PKW), deren Zustand mehr als bedenklich aussieht. Auf eines der Fahrzeuge ist auch noch der umgestürzte Baum voriges Jahr gekracht. Der optische Zustand der Fahrzeuge lässt Zweifel aufkommen, ob alle Flüssigkeiten der Fahrzeuge (Benzin, Öl, Kühlflüssigkeit etc.), deren Zuleitungen und Behältnisse, noch in einem ordnungsgemäßen Zustand sind und die Flüssigkeiten nicht ins Erdreich gelangen können,
- die Sicherheit der Gesundheit der Anwohner*innen, denn aufgrund von wild auf dem Grundstück verstreutem Müll ist mit Schädlingsbefall zu rechnen.

Wiesbaden, 14.11.2018